

Antrag auf Lernförderung

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Sachgebiet Bildung und Teilhabe
Salinenstraße 56
55543 Bad Kreuznach

Eingangsstempel

Leistungsempfänger (z.B. Erziehungsberechtigter, Bevollmächtigter, etc.)

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Aktenzeichen / Bedarfsgemeinschaftsnummer

Telefonnummer

Staatsangehörigkeit

Ich beziehe folgende Leistungen:

Bürgergeld (Jobcenter) Wohngeld Kinderzuschlag Sozialhilfe (Sozialamt) Asylbewerberleistungen

IBAN

BIC

Persönliche Daten des Kindes

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Schule / Kita des Kindes

Schulklasse des Kindes (z.B. 3c)

Staatsangehörigkeit

- Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Behörde die erforderlichen persönlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und an die zuständigen Stellen übermittelt.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule meines Kindes der Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule der Behörde auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (zum Beispiel: Schulnoten, Fehlzeiten, sonstige Leistungsnachweise und notwendigen Informationen) zur Verfügung stellt.
- Ich bin damit einverstanden, dass der Nachhilfeebringer der Behörde Auskunft über den Lernerfolg, die Lernbereitschaft und die Anwesenheitszeiten meines Kindes auf Anfrage mitteilt.
- Bei Legasthenie und Dyskalkulie sind Fördermaßnahmen vorrangig beim Amt für Kinder, Jugend und Familie gemäß § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) von mir zu beantragen. Ich habe jedoch keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Servicestelle auf Verlangen meine Angaben bestätigt.
- Die Zustimmung zum Datenschutz erfolgt freiwillig und durch Unterschrift auf diesem Antrag. Der Widerruf ist jederzeit möglich.

Ich versichere, dass meine Angaben zutreffend sind. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Über eintretende Änderungen werde ich die zuständige Behörde (z.B. Jobcenter, Kreisverwaltung, etc.) umgehend in Kenntnis setzen. **Meinem Antrag auf Lernförderung werde ich ein Nachhilfeangebot eines Lernstudios oder eine Nachhilfekraft** für das Unterrichtsfach und über den zeitlichen Umfang **beilegen**, welcher der Fachlehrer empfohlen hat.

Datum

Unterschrift (Leistungsberechtigter)

Datum

Unterschrift (gesetzlicher Vertreter)

Bestätigung der Schule bezüglich der Notwendigkeit von Lernförderung

(vom zuständigen Fachlehrer/-lehrerin auszufüllen)

Vorname und Nachname des Schülers	Klassenstufe

betroffenes Schulfach	Letzte Zeugnisnote	Aktueller Leistungsstand als Schulnote (Bsp.: 4-)	Empfohlener Umfang der Lernförderung je Fach			
				2h/Woche	1h/Woche	1h/alle 2 Wochen

Benennung der bisherigen Fehltage:	
Benennung der bisherigen Fehlstunden:	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen? (z.B. die Schulnote ist schlechter als Ausreichend)

ja nein

Besteht im Falle der Erteilung von Nachhilfe eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele bis zum Ende des Schuljahres zu erreichen?

ja nein

Ist die Leistungsschwäche auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?

ja nein

Liegt eine Teilleistungsstörung vor? Dyskalkulie oder Legasthenie

ja nein

Bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote?

ja nein

- Werden diese genutzt? ja nein

Sonstige Gründe, welche aus Sicht des Fachlehrers für eine Lernförderung sprechen:

Für Rückfragen in der Schule bitte Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner angeben:

Name des Lehrers/der Lehrerin

Telefon/E-Mail:

Ort, Datum

Stempel Schule

Unterschrift Fach- bzw. Klassenlehrer/in